



öffentlich

Betreff:

Abberufung/ Berufung Sachkundiger Einwohner

Einreicher: Fraktion SPD

Erstellungsdatum 15.03.2013

Eingang 902:

Beratungsfolge:

Datum der Sitzung Gremium

Zuständigkeit

03.04.2013 Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam

Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Herr Konstantin Pötschke wird als Sachkundiger Einwohner aus dem Ausschuss für Finanzen abberufen. Gemäß § 43 Abs. 4 BbgKVerf. wird Frau **Sabine Gräf** als sachkundige Einwohnerin in diesen Ausschuss berufen.

Herr Kai Weber wird als Sachkundiger Einwohner aus dem Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen abberufen. Gemäß § 43 Abs. 4 BbgKVerf. wird Herr **Wolfgang Dau** als sachkundiger Einwohner in diesen Ausschuss berufen.

Frau Elke Lentz wird als Sachkundige Einwohnerin aus dem Ausschuss für Klima, Ordnung , Umweltschutz und ländliche Entwicklung abberufen.

gez. M. Schubert
Fraktionsvorsitzende/r

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Entscheidungsergebnis

Gremium:

Sitzung am:

<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltung
<input type="checkbox"/> erledigt		<input type="checkbox"/> abgelehnt		
<input type="checkbox"/> zurückgestellt		<input type="checkbox"/> zurückgezogen		

überwiesen in den Ausschuss:

Wiedervorlage:

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Herr Pötschke und Herr Weber können aus persönlichen Gründen nicht mehr für diese Aufgabe zur Verfügung stehen. Frau Lentz nimmt ein Mandat als Stadtverordnete an.

Frau Gräf kann langjährige berufliche Erfahrung mit Kommunal финанzen in die Ausschussarbeit einbringen. Als Mitarbeiterin einer Wirtschaftsprüfungs- und Beratungsgesellschaft hat sie etwa bei der Doppikumstellung des Landes Brandenburg die Modellkommunen in Bezug auf Projektmanagement, Bewertung und Kosten- und Leistungsrechnung beschult. Bei der Ausbildung kommunaler Fachkräfte zum Kommunalen Bilanz- und Finanzbuchhalter unterstützte sie die Brandenburgische Kommunalakademie in Konzeption und Ausführung. Jetzt ist sie im Ministerium des Inneren des Landes Brandenburgs für die Mittel des Ausgleichsfonds nach Paragraf 16 Finanzausgleichsgesetz zuständig.

Herr Dau ist versiert in Fragen der Stadtentwicklung. So war er u.a. als Stadtverordneter der Landeshauptstadt München im dortigen Bauausschuss aktives Mitglied. Ein vor einigen Jahren beruflich bedingter örtlicher Wechsel macht sein Engagement hier jetzt möglich. Herr Dau hat eine besondere Bindung an das nördliche Potsdamer Stadtgebiet, was vor den aktuellen entwicklungspolitischen Zielen der LHP von herausgehobener Bedeutung ist.